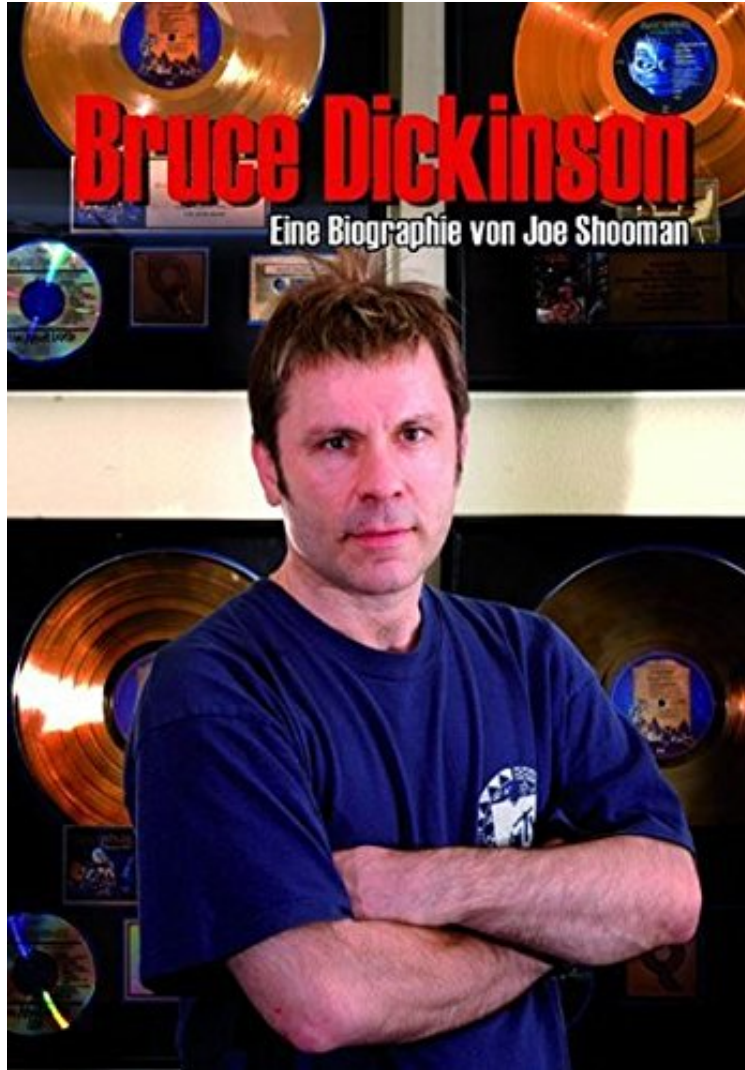


[Download pdf] Bruce Dickinson: Eine Biographie

Bruce Dickinson: Eine Biographie

Von Joe Shooman

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #413700 in BcherMarke: I. P. Verlag Jeske/MaderVerffentlicht am: 2008-06-02Abmessungen: 8.39 x .59b x 5.83l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 52.Mb

Von Joe Shooman : Bruce Dickinson: Eine Biographie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bruce Dickinson: Eine Biographie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da htte ich mir mehr erwartetVon Ernst EllertIch muss meinen Vorrezesenten, obwohl sie punktemig auseinander liegen, beiden irgendwie beipflichten. Das Buch ist definitiv etwas fr Fans, aber gerade als echter Bruce Dickinson Fan, hatte ich mich vielmehr fr sein Leben und den Menschen Bruce Dickinson interessiert und weniger fr die Band Iron Maiden. Klar ist schon, dass die Musik und Iron Maiden groe und wichtige Bestandteile des Lebens des Knstlers sind, aber seine vielfltigen Interessen, Hobbys und rbigen Lebensabschnitte wie z.B. seine Schriftstellerei oder Hochzeit

und Geburt von Kindern stehen für meinen Geschmack zu sehr im Hintergrund. Da liest man in vielen Kapiteln, in denen ausgiebig auf die Musik eingegangen wurde, meist lediglich am Ende im letzten Satz, dass er z.B. sich hat scheiden lassen. Das ist für eine Biographie zu wenig, finde ich. Denn das, was an musikalischen Infos über Bruce Dickinson zu lesen ist, ist tatsächlich im Großen und Ganzen nichts, was man nicht auch aus der Iron Maiden-Biographie oder verschiedenen Interviews in Metal-Zeitschriften nachlesen könnte. Schade, da hätte ich mir mehr erwartet. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Fans zu empfehlen! Von HaVoDie rund ersten 100 Seiten kommen einer Biografie von Samson gleich. Ich finde Samson nicht schlecht, bin aber kein Fan von ihnen. Bruce wird hier relativ selten erwähnt. Eher kommen eh. Musiker der Band hier zu Wort. Erst ab Kapitel 7 "Kein unmoralisches Angebot - Geschichte wird gemacht..." wird es für mich als Maiden-Fan interessant. Denn ab da wird der Einstieg bei Maiden dokumentiert. Interessant sind vor allem einige Dinge wie z.B., dass Bruce offiziell keinen Song zum Meisterwerk "The Number Of The Beast" beisteuern durfte, weil er vertraglich noch immer am Management von Samson gebunden war. Erst als der Durchbruch mit besagter Platte kam und Maiden genügend Geld verdient hatten, konnten sie Bruce aus dem Vertrag herauskaufen. Von nun an durfte er offiziell Songs für Iron Maiden schreiben, was er ja ab "Piece Of Mind" (Revelations, Flight of Icarus, Die With Your Boots On, Sun And Steel) auch getan hat. Die Hintergründe der Maiden-Discografie kommen hier nicht zu kurz. So habe ich jetzt endlich verstanden, warum "Seventh Son" ein Konzeptalbum sein soll. Auch die Methoden zu den Aufnahmen zu "No Prayer For The Dying" und "Fear Of The Dark" und die Unzufriedenheit von Bruce darüber werden hinlänglich geschildert. Die Solokarriere wird hier ausführlich besprochen. Es wird über die Atmosphäre und die Gründe der Aufnahmen zu "Tattooed Millionaire" berichtet und über die Zusammenstellungen der Bands für die Nachfolgescheiben. Hier auch gespickt mit vielen Hintergrundinfos. Auch Bruce' Karriere als Pilot, Fechter, Radiomoderator und Buchautor kommen hier nicht zu kurz. Der Wiedereinstieg bei Maiden wird hingegen nur mit ein paar Zeilen abgehandelt. Ok, nicht weiter schlimm, ist doch das Meiste sowieso bekannt. Aber für eine anständige Biografie ist das zu wenig. Abschließend werden noch die Aufnahmen, Konzerte und Hintergründe von "Brave New World" bis "A Matter Of Life And Death" ausreichend geschildert. Mein Gesamturteil: Jeder, der die knapp 20 Euro für dieses Buch ausgibt, hat sein Geld gut angelegt. Man erfährt viele Dinge, die so allgemein nicht bekannt sind. Man lernt Bruce als Mensch und nicht als Rockstar kennen. Deshalb mein Tipp: KAUFEN!!! 10 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlechte Qualität und nichts neues ... Von Leonidas Als langjähriger Fan von Iron Maiden, aber noch mehr von Bruce Dickinson, der Air-Raid-Siren, war ich natürlich extrem gespannt auf seine Biografie, denn es stand zu hoffen, dass diese ausführliche Betrachtung seines Lebens, die Teile aufdeckt, die in Interviews oft nur am Rande anklagen, also das Fechten, seine Liebe für Okkulte, natürlich seine beiden Bücher und die Gründe für seine letztendliche Entscheidung, solo weiter Musik zu machen. Leider macht das Buch schon recht bald alle Hoffnungen zunichte. Wichtige Stationen, wie der Einstieg bei Maiden werden auf wenigen Seiten abgehandelt und kaum kommentiert. Leider ist dies noch die ausführlichste Beschreibung aus seinem Leben. Wichtige Dinge werden in Nebenzeilen abgehandelt, so wird z.B. sein erstes Soloalbum in knapp 2 Seiten abgehandelt, inklusive Tournee und Video sowie Zusammenstellen der Band! Die Unzufriedenheit bei Maiden kommt in wenigen Zeilen zum Ausdruck und am Ende liest sich das Buch wie ein wohlmeinender Schulaufsatz über den Helden seiner Kindheit, denn was zu Genüge vorkommt sind völlig unreflektierte Lobpreisungen auf Bruce. In beinahe jedem Absatz wird er als schlau, intelligent, gerissen, ehrlich, bodenständig, mit einem Herz aus Gold, cool, liebenswürdig, intelligent, schlau, gerissen, ehrlich, intelligent, schlau ... dargestellt, ohne Zusammenhang und Bedeutung für den Rest des Textes. Das nervt nach einigen Seiten so sehr, dass man selbst als Die-Hard-Fan sich genötigt fühlt zu sagen: Na so doll war der nun auch nicht, der ist auch nur ein Mensch und der kocht auch nur mit Wasser ... Die Zitate, die reichlich eingestreut werden, haben oft nichts mit dem Kontext des Kapitels zu tun, die Übersetzung holpert mehr als einmal (pro Seite!) und auch das Lektorat hat geschlampt, wenn es denn überhaupt eins gab! Immer wieder stolpert der Leser über Rechtschreibfehler, schlechte oder schlicht sinnentstellende Übersetzungen, die im deutschen absolut keinen Sinn mehr ergeben! Die Aufmachung des Buches passt leider zum miserablen Inhalt: Die Schulbuchschrift drängt sich bis an den Rand und schmiert mitunter, wenn man mit dem Finger darüber fährt. Zeile an Zeile drängt sich der Text eng auf der Seite und vergibt einem das Lesevergnügen ziemlich. Die Bilder von Bruce am Anfang sind komplett in Schwarzweiß, obwohl eindeutig auch neue Bilder dabei sind, die in diversen Magazinen auch in Farbe zu sehen waren! Dafür ist aber jedes Cover und jedes Ticket im zweiten Bildteil in Farbe ... eine völlige Verkennung der Schwerpunkte! Oder ist das Buch als Sammlerkatalog gedacht gewesen? Insgesamt bietet sich einem also ein Buch der Marke 'Schlechter Amateur' und soll einem einen der besten und professionellsten Sänger des Heavy Metal näher bringen ... Ich glaube nicht!!! Als Fans: Kauft Euch wenigstens das Original, da habt ihr mit nicht ganz so vielen Fehlern zu kämpfen!

Produktbeschreibung
Broschiertes Buch
Bruce Dickinson ist nicht nur Sänger der weltweit größten Heavy-Metal-Band aller Zeiten, die Rede ist natürlich von Iron Maiden, nein, er ist darüber hinaus auch eine absolut faszinierende Persönlichkeit. Der am 7. August 1958 geborene Dickinson verfügt über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Geschichte, arbeitet für eine kommerzielle Fluggesellschaft als Pilot, war Mitglied der englischen Nationalmannschaft im Degenfechten, moderiert seine eigene Radioshow für die BBC und ist Autor zweier Romane. Sein Chef und Maiden-

Bassist Steve Harris sagte einmal bei ihm: "In der Zeit, in der ich ein Buch lese, schreibt Bruce eins." In der Tat ist Dickinson ein wahres Multitalent, dessen Lebensmotto lautet: "Wer rastet, der rostet." Zur Zeit arbeitet er gerade an einem Kinofilm über das Leben des englischen Okkultisten Aleister Crowley. Der Dickinson-Biograph Joe Shooman räumt in seinem Buch aber auch dem musikalischen Werdegang des heutigen Sängers von Iron Maiden einen großen Stellenwert ein und fördert dabei einige Geheimnisse zu Tage. Es wird nicht das winzigste Detail ausgelassen: Von seinen ersten musikalischen Gehversuchen bei The Shots, über Speed (die mit ihrer selbstproduzierten 1980er Single "Man In The Street" für die größte Rarität im Kanon Dickinson'scher Sammlerstücke gesorgt haben) und Xero, bis hin zu Samson (mit den beiden N.W.O.B.H.M.-Klassikern "Head On" sowie "Shock Tactics") und natürlich Iron Maiden. Shooman hat bei seiner aufwendigen Recherche eine Reihe exklusiver Interviews mit Personen geführt, die Bruce Dickinson auf seinem Weg zum größten Heavy-Metal-Sänger aller Zeiten begleitet haben, u.a. Maiden-Producer Tony Platt, Kult-Produzent Chris Tsangarides, Neal Kay, Londoner DJ und Förderer der N.W.O.B.H.M., die Samson-Mitglieder Paul Samson und Thunderstick, Xero-Gründer Bill Liesegang sowie John McCoy und Bernie Torme. Das Buch wird abgerundet von einer lückenlosen Discographie des Gesamtwerkes...

Kurzbeschreibung Bruce Dickinson ist nicht nur Sänger der weltweit größten Heavy-Metal-Band aller Zeiten, die Rede ist natürlich von Iron Maiden, nein, er ist darüber hinaus auch eine absolut faszinierende Persönlichkeit. Der am 7. August 1958 geborene Dickinson verfügt über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Geschichte, arbeitet für eine kommerzielle Fluggesellschaft als Pilot, war Mitglied der englischen Nationalmannschaft im Degenfechten, moderiert seine eigene Radioshow für die BBC und ist Autor zweier kistlicher Romane ('The Adventures Of Lord Iffy Boatrace' von 1990 sowie 'The Missionary Position' von 1992). Sein Chef und Maiden-Bassist Steve Harris sagte einmal bei ihm: In der Zeit, in der ich ein Buch lese, schreibt Bruce eins. In der Tat ist Dickinson ein wahres Multitalent, dessen Lebensmotto lautet: Wer rastet, der rostet. Zur Zeit arbeitet er gerade an einem Kinofilm über das Leben des englischen Okkultisten Aleister Crowley. Der Dickinson-Biograph Joe Shooman räumt in seinem Buch aber auch dem musikalischen Werdegang des heutigen Sängers von Iron Maiden einen großen Stellenwert ein und fördert dabei einige Geheimnisse zu Tage. Es wird nicht das winzigste Detail ausgelassen: Von seinen ersten musikalischen Gehversuchen bei The Shots, über Speed (die mit ihrer selbstproduzierten 1980er Single 'Man In The Street' für die größte Rarität im Kanon Dickinson'scher Sammlerstücke gesorgt haben) und Xero, bis hin zu Samson (mit den beiden N.W.O.B.H.M.-Klassikern 'Head On' sowie 'Shock Tactics') und natürlich Iron Maiden. Shooman hat bei seiner aufwendigen Recherche eine Reihe exklusiver Interviews mit Personen geführt, die Bruce Dickinson auf seinem Weg zum größten Heavy-Metal-Sänger aller Zeiten begleitet haben, u.a. Maiden-Producer Tony Platt, Kult-Produzent Chris Tsangarides, Neal Kay, Londoner DJ und Förderer der N.W.O.B.H.M., die Samson-Mitglieder Paul Samson und Thunderstick, Xero-Gründer Bill Liesegang sowie John McCoy und Bernie Torme. Das Buch wird abgerundet von einer lückenlosen Discographie des Gesamtwerkes von Bruce Dickinson inklusiver sämtlicher Solo-Veröffentlichungen und Gastauftritte.